



26. GERRY WEBER OPEN

16. bis 24. Juni 2018 · HalleWestfalen



26. GERRY WEBER OPEN

Turnierdirektor Ralf Weber: „Fans dürfen sich auf herausragende Tennistage freuen“
Weltstar Roger Federer auf der Jagd nach seinem zehnten Haller Titelgewinn
Deutschlands neuer Star Alexander Zverev will im dritten Anlauf den Pokal holen
Drei der fünf besten Tennisprofis der ATP World Tour dieser Saison am Start
Nachwuchscracks und deutsche Elite ebenfalls beim ATP 500er-Rasenevent dabei
Attraktive Matches bei den Matches der „schauinsland-reisen Champions Trophy“
Tommy Haas kehrt zurück und tritt mit deutscher Nummer eins, Julia Görges, an

Von Jörg Allmeroth

HalleWestfalen. Das Silberjubiläum der GERRY WEBER OPEN ging mit einer rauschenden Geburtstagsparty über die Bühne. Doch die nächste große Tennis-Gala in HalleWestfalen wirft schon jetzt ihre Schatten voraus: Vom 16. bis 24. Juni 2018 kämpft ein absolutes Weltklassefeld um den Siegerpokal bei der 26. Auflage des prestigeträchtigen ATP 500er-Rasenevents. „Ich erwarte ein unglaublich intensives, spannendes Duell um den Titel“, sagt Turnierdirektor Ralf Weber. „Die Fans dürfen sich auf herausragende Tennistage freuen.“ Allein drei Spieler unter den Top 5 der Weltrangliste werden im kommenden Sommer im GERRY WEBER STADION aufschlagen: Titelverteidiger und Rekord-Champion Roger Federer (ATP 2), Deutschlands neuer Tennis-Superstar Alexander Zverev (ATP 4) und Österreichs Ass Dominic Thiem (ATP 5). Federer hatte sich bei den 25. GERRY WEBER OPEN im Traum-Endspiel gegen „Sascha“ Zverev seinen bereits neunten Titel gesichert. Nun will der „Maestro“ das Kunststück schaffen, zum ersten Mal in seiner Karriere überhaupt bei einem Turnier den persönlich zehnten Titel zu holen. „Ich freue mich schon auf die Rückkehr nach Halle, zu einem meiner Lieblingsplätze auf der Tour“, sagt der 36-jährige Schweizer.

Und wer den Besten dieser Tennis-Epoche und die anderen Stars bei ihren Centre Court-Einsätzen sehen will, sollte sich auf jeden Fall rechtzeitig Eintrittskarten für die insgesamt neun Turniertage der 26. GERRY WEBER OPEN sichern. „Der Vorverkauf für das Turnier läuft so gut wie noch nie. Wir empfehlen unseren Fans, sich ihre Wunschkarten so früh wie möglich zu sichern“, sagt Turnierchef Weber. „Es sind gegenwärtig noch Karten für alle Tage erhältlich.“ Auch Federers Endspielgegner aus diesem Jahr, der 20-jährige Hamburger Alexander Zverev, brennt bereits auf den Pokalfight in HalleWestfalen - und damit auf die Chance, nach zwei Finalteilnahmen das erste Mal als Sieger das Turnier zu beenden. „Die Atmosphäre bei den Gerry Weber Open ist einfach fantastisch. Es wäre zu schön, den Titel bei diesem wichtigen Turnier daheim in Deutschland zu gewinnen.“ Zverev hat die mit Abstand beste Saison seiner noch jungen Karriere hinter sich: Der Youngster gewann fünf Titel, darunter auch zwei Masters-Pokale in Rom und Montreal, und buchte erstmals das Ticket zum ATP World Tour Finale in der Londoner O2-Arena. „Wir sind glücklich, dass sich Alexander langfristig an unser Turnier gebunden hat“, sagt Turnierdirektor Weber. Zverev hatte im Herbst einen Drei-Jahres-Vertrag bis einschließlich 2020 unterschrieben.



26. GERRY WEBER OPEN

16. bis 24. Juni 2018 · HalleWestfalen



Auch Zverevs Freund Dominic Thiem gilt bei den 26. GERRY WEBER OPEN als Mitfavorit auf den begehrten ATP-Titel. Der 24-jährige Wiener hat sich in der zurückliegenden Saison fest in der engeren Weltspitze etabliert, nahm bereits zum zweiten Mal am großen Abschluss-Event in London teil - dem Schaulaufen der acht Besten des Jahres. „Ich möchte in Halle unbedingt um den Pokal mitspielen und mich noch mal steigern“, sagt Thiem, der sich als erstklassiger Allrounder auf allen Bodenbelägen des Tour-Circuit profilierte.

Mit im Titelrennen sind neben Japans Tennis-Idol Kei Nishikori (ATP 22) potenziell aber auch zwei Nachwuchs-Stars, die 2017 für Furore sorgten und jüngst bei der „kleinen ATP-WM“ in Italien, dem NextGen-Finale, antraten: Andrei Rublev (20, ATP 39) und Karen Khachanov (21/ATP 45), beide aus Russland. Rublev, der jüngere aus dem Duo, schaffte sogar den Sprung in das Mailänder Endspiel, scheiterte erst dort am Südkoreaner Hyeon Chung. „Rublev und Khachanov stehen für unsere langjährige Praxis, frühzeitig Spitzentalente für die Gerry Weber Open zu verpflichten. Wir hatten immer ein Auge auf die Stars von Morgen“, sagt Turnierdirektor Weber, denn „das war auch schon bei Roger Federer so.“

Auch die deutschen Spitzenspieler werden gesammelt in der ostwestfälischen Lindenstadt aufschlagen, schließlich sind die GERRY WEBER OPEN wie eine Wohlfühl-Loase für die nationalen Stars. Turnierchef Ralf Weber hofft darauf, dass sich möglichst viele Profis des Deutschen Tennis Bundes direkt sportlich das Ticket für den 26. Kampf um den Siegerpokal sichern, wie die ehemaligen Turniersieger Philipp Kohlschreiber (2011) und Florian Mayer (2016) oder der Haller Lokalmatador Jan-Lennard Struff und Mischa Zverev. Weitere Kandidaten aus heimischer Sicht könnten Peter Gojowczyk und Cedrik-Marcel Stebe sein. „Die deutschen Spieler haben die Fans immer mit starken Leistungen begeistert. Und das wird sicher auch 2018 wieder so sein“, sagt Weber.

Doch schon vor den ersten Ballwechselln des ATP-Rasentennisturniers ist für Spannung und bestes Entertainment gesorgt - nicht zuletzt bei der beliebten „schauinsland-reisen Champions Trophy“ am 16. und 17. Juni 2018. „Gerade wegen des enormen Zuschauerzuspruchs haben wir uns entschlossen, die Showmatches regelmäßig auf zwei Tage auszuweiten“, sagt Turnierdirektor Ralf Weber. Im nächsten Jahr gibt es dann am Samstag (16. Juni, ab 17.00 Uhr) auch ein Wiedersehen mit dem zweimaligen GERRY WEBER OPEN-Sieger Tommy Haas (2009 und 2012), der an der Seite der aktuellen Nummer eins im deutschen Damentennis, Julia Görges, im Mixed-Duell gegen Laura Siegemund und Henri Leconte aufschlägt.

Tommy Haas hatte seine Profikarriere mit Ende dieser Saison abgeschlossen, er ist selbst als Turnierdirektor des ATP 1000er-Events in Indian Wells ein Kollege von Ralf Weber geworden. Julia Görges, die Centre Court-Partnerin von Haas, hatte die Serie 2017 mit einem dicken Ausrufezeichen beendet: als Champion der B-Weltmeisterschaft der WTA im chinesischen Zhuhai. Görges notiert derzeit mit Platz 14 auf einem Allzeithoch in der Weltrangliste. „In Halle zu spielen ist immer eine Riesenfreude für mich. Tolles Publikum, tolle Atmosphäre, ein sportlich entspannter Wettkampf“, sagt Görges.



26. GERRY WEBER OPEN

16. bis 24. Juni 2018 · HalleWestfalen



Am Sonntag (17. Juni, ab 14.00 Uhr) stehen sich dann Tennis-Zauberer Mansour Bahrami und Lokalmatador Andrei Pavel und das Duo Nicolas Kiefer (GERRY WEBER OPEN-Sieger 1999) und Younes El Aynaoui gegenüber. „Die ‚schausinsland-reisen Champions Trophy‘ lockt besonders viele Fans an. Auch hier empfehlen wir den Zuschauern, auf die Angebote des Vorverkaufs zurückzugreifen“, sagt Turnierchef Ralf Weber, der auch auf das populäre ‚Tennistainment‘ verweist. „Bei uns geht das Turniererlebnis auch nach dem letzten Ballwechsel noch weiter. Auch 2018 werden wieder Spitzenmusiker und Bands gastieren, etwa Culcha Candela am Montag, dem Thementag ‚Kids Day‘.“

Bildzeile: Turnirdirektor Ralf Weber hat die nächste große Tennis-Gala in HalleWestfalen im sportlichen Fokus und freut sich mit den Besuchern auf wieder „herausragende neun Tennistage“ bei der 26. Turnieraufgabe der GERRY WEBER OPEN vom 16. bis 24. Juni 2018. © GERRY WEBER International AG

Die Preise der Tages- und Dauerkarten sind im Internetportal der GERRY WEBER OPEN nachzulesen. Der Erwerb von Eintrittskarten ist sowohl unter der Tickethotline (05201) 81 80 als auch im Internet unter www.gerryweber-open.de und bei allen CTS-Vorverkaufsstellen möglich. Das GERRY WEBER TICKET CENTER ist via Email unter karten@gerryweber-world.de zu erreichen und hat die Anschrift: Weidenstraße 2 (direkt an der B68 Richtung Osnabrück/Bielefeld gelegen) in 33790 HalleWestfalen.

GERRY WEBER OPEN

Sascha Detlefsen (Leiter Pressestelle)

33790 HalleWestfalen, 07. Dezember 2017